



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Herrmann unterstützt Aktion ‚Orange your City‘ – Ministerium erstrahlt in Orange: Leuchtendes Zeichen gegen Gewalt an Frauen](#)

# Herrmann unterstützt Aktion ‚Orange your City‘ – Ministerium erstrahlt in Orange: Leuchtendes Zeichen gegen Gewalt an Frauen

24. November 2020

**+++ Als sichtbares Zeichen zur Ächtung von Gewalt gegen Frauen lässt Bayerns Innenminister Joachim Herrmann morgen ab 17 Uhr das Innenministerium am Odeonsplatz in orangem Licht erstrahlen. Am ‚Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen‘ am 25. November werden unter dem Motto ‚Orange your City‘ weltweit prominente Gebäude in der Kampagnenfarbe beleuchtet. „Die Aktion ist ein leuchtendes Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Die Bayerische Polizei nimmt Gewalt gegen Frauen seit jeher sehr ernst. Fälle von häuslicher Gewalt sind keine Privatangelegenheiten, sondern Straftaten, die konsequent verfolgt werden“, betonte Innenminister Herrmann im Vorfeld der Beleuchtungsaktion. Befürchtungen, wonach aufgrund der Corona-Pandemie die Fallzahlen bei häuslicher Gewalt zunehmen würden, haben sich laut Herrmann in Bayern glücklicherweise nicht bestätigt: „Im Vergleich zum Vorjahr lässt sich bislang kein erhöhtes Fallaufkommen feststellen. Dies deckt sich auch mit den Beratungs- und Unterstützungsanfragen bei den Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsoffer.“ +++**

Für das Phänomen häusliche Gewalt, die sich statistisch überwiegend gegen Frauen richtet, gibt es bereits seit 1987 bei allen bayerischen Polizeipräsidien Beauftragte der Polizei, die Opfern beratend und unterstützend zur Seite stehen und sie über ihre Rechte und Möglichkeiten informieren. Daneben wurden mit dem Kommissariat 105 des Polizeipräsidiums München und dem ‚Zeughaus‘ des Polizeipräsidiums Mittelfranken eigenständige Dienststellen für Prävention und Opferschutz innerhalb der Bayerischen Polizei geschaffen. Zudem stehen laut Herrmann bei allen Polizeiinspektionen speziell geschulte ‚Schwerpunktsachbearbeiter und Schwerpunktsachbearbeiterinnen häusliche Gewalt‘ zur Verfügung. Diese stellen auch Kontakte und Verbindungen zu anderen staatlichen und privaten Einrichtungen her. „Gerade Beratung und Aufklärung sind wichtig, um die Opfer aus einer mitunter seit Jahren andauernden Spirale der Gewalt zu lösen. Nur wer über seine Rechte und Möglichkeiten informiert ist, kann diese auch umfassend nutzen“, so der Minister. Auch gesellschaftlich sei es deshalb wichtig, häusliche Gewalt nicht zu verdrängen oder zu verschwiegen.

Die Broschüre „Häusliche Gewalt – Die Bayerische Polizei informiert“ des Innenministeriums enthält umfangreiche Informationen und Hinweise, wo Opfer von häuslicher Gewalt Hilfe finden können und kann unter [www.bestellen.bayern.de](http://www.bestellen.bayern.de) abgerufen oder bestellt werden.

Die Kampagne ‚Orange the World‘ wurde von UN Women, einer Einheit der Vereinten Nationen, 1991 ins Leben gerufen. In München haben die vier lokalen ZONTA Clubs zur Aktion ‚Orange your City‘ aufgerufen. ZONTA ist ein Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Frau weltweit zu fördern.

Fotos sind am 25. November ab 18:30 Uhr im Internet abrufbar ([www.innenministerium.bayern.de](http://www.innenministerium.bayern.de)) und werden auf den Social-Media-Kanälen des Bayerischen Innenministeriums (<https://www.facebook.com/BayStMI>, <https://www.instagram.com/BayStMI>, <https://twitter.com/BayStMI>) veröffentlicht.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

